

PRESSEMITTEILUNG

Der künftige Großkreis braucht einen Seniorenbeirat

Wrangelsburg den 20.04.2011

Heute trafen sich die vorpommerschen Seniorenbeiräte aus der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, dem Landkreis Uecker-Randow und Ostvorpommern zur ersten gemeinsamen Sitzung in Wrangelsburg, um über die weitere Vorgehensweise zur Bildung eines Kreissenorenbeirates (KSB) im künftigen Großkreis zu beraten.

Übereinstimmend sind sie der Auffassung, dass es auch zwingend im neuen Großkreis einen KSB geben muss, da sich die Anforderungen an einen KSB auch unter dem Aspekt, dass wir seit 2010 ein Seniorenmitwirkungsgesetz haben und die Zusammenarbeit der Generationen zunimmt, deutlich erhöhen.

Die auf gleicher Augenhöhe geführte Beratung hatte folgende Ergebnisse:

- Die Seniorenbeiräte (SB) sind sich einig, eine zeitweilige Arbeitsgruppe (AG) zur Vorbereitung der Neubildung eines KSB zu bilden, der die Vorstände der jetzt existierenden SB angehören sollen. Die Leitung der AG soll der KV OVP innehaben, weil er am weitesten in der Vorbereitung ist.
Tagungstermin der AG ist der 15.Juni 2011, im Landratsamt Anklam.
- Bei der Festlegung auf 15 Mitglieder für den neuen KSB soll folgende Verteilung der Sitze gesichert sein: HGW 3, UeR 6, OVP 6
- Für die zügige Vorbereitung der Aufgabe sind gleichlautende Beschlüsse für die Kreistage UeR und OVP vorzubereiten und noch vor dem 3.6.2011 zu beschließen:
 1. Beschluss über die Weiterführung der Aufgaben des alten KSB bis zur Wahl des neuen KSB
 2. Beschluss über eine vorläufige Satzung des neuen KSB

Die Beschlüsse arbeitet der KV OVP aus und stellt sie den SB umgehend zur Verfügung.

Kontakt:
Kreissenorenbeirat

Landkreis Ostvorpommern, Sozialamt -
Frau Elke Dalz -
Demminer Straße 71 – 74
17389 Anklam
Telefon : 03971-8 45 68 Fax: 03971
84648
E-Mail: e.dalz@landkreis-
ostvorpommern.net

V. i. S. d. P.: Herbert Kautz
Vorsitzender